

Newsletter Dezember 2021



[Home](#) [Familienleistungen](#) [Neues aus MV](#) [Treffpunkte](#) [Blog](#)

Frohe Weihnachten

Auch in diesem besonderen, turbulenten und pandemiegeprägten Jahr ist es uns gelungen, gemeinsam mit Ihnen, das Familienportal unseres Bundeslandes weiter zu entwickeln.

Online, analog oder hybrid - diese Frage ist wohl mittlerweile jedem von uns mehr als geläufig. Egal in welcher Form wir hatten viele interessante, ideenreiche und vernetzende Gespräche mit Ihnen und freuen uns auf das nächste Jahr!

Wir wünschen für die nächsten Tage Zeit, um zur Ruhe zu kommen, die kleinen Dinge im Leben zu genießen, Kraft zu tanken, lange Spaziergänge zu unternehmen oder einfach um die Seele baumeln zu lassen.

Ihre FamilienInfo MV

Aufgepasst... Ab dem 27. Dezember finden sie einen neuen [Blogartikel](#). In diesem haben wir für Sie eine Übersicht der Regelungen und Änderungen zusammengestellt, die ab 2022 in Kraft treten.

Aus dem Sozialministerium

Neuer Partner der EhrenamtsKarte MV

Zum 1. Dezember 2021 ist die NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH Partner der EhrenamtsKarte MV. „Ich freue mich sehr darüber, dass die engagierten Karteninhaberinnen und -inhabern in einer weiteren Region vergünstigte Bus-Tickets erhalten können. Nach der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim kommt mit NAHBUS ein zweites Nahverkehrsunternehmen hinzu“, informierte Sozialministerin Stefanie Drese. Mit der EhrenamtsKarte MV erhalten Berechtigte Rabatte oder besondere Leistungen bei teilnehmenden Unternehmen, Freizeitstätten, Einrichtungen, Institutionen und Vereinen. Über 230 Partner*innen mit fast 600 Angeboten verzeichnet das Gemeinschaftsprojekt in allen sechs Landkreisen sowie in Rostock und Schwerin.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport; 02. Dezember 2021](#)

Online-Portal für Impfterminvergabe freigeschaltet

Seit dem 6. Dezember können Bürgerinnen und Bürger ihren Impftermin online buchen. „Auf der Internetseite ermöglicht ein Online-Tool die digitale Termin-Registrierung beim Impfen“, teilte Sozial- und Gesundheitsministerin Stefanie Drese zum Start des [digitalen Impf-Portals](#) mit. Damit steht ab sofort neben der telefonischen Anmeldung ein weiterer praktischer Weg für die Vergabe eines Impftermins zur Verfügung. Impfberechtigte können sich nach Registrierung einen Termin für eine Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung (Booster-Impfung) in ihrem Landkreis bzw. in der Landeshauptstadt Schwerin und in der Hansestadt Rostock reservieren.

Übergangsfristen für Jugendliche und Schwangere werden verlängert

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren und ungeimpfte Schwangere sind bis zum 30. April 2022 von den 2G- bzw. 2Gplus-Regeln ausgenommen. Bisher galten die Übergangsfristen für diese Personengruppe bis zum 31. Dezember 2021. „Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrem Impfstatus weiterhin am sozialen Leben, am Vereinstraining oder an Veranstaltungen teilhaben können“, sagte Sozial- und Gesundheitsministerin Stefanie Drese. Auch für Schwangere, für die es erst relativ spät eine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gab, seien längere Fristen angemessen, so Drese.

Kinder und Jugendliche sowie ungeimpfte Schwangere sind damit hinsichtlich der Corona-Regelungen Geimpften und Genesenen weitgehend gleichgestellt. Sie benötigen jedoch bei der 2G-Regelung sowie bei der 2G+ Regelung einen tagesaktuellen negativen Test.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport; 14. Dezember 2021](#)

Ministerin Drese beglückwünscht vier "EngagementGewinner" aus MV

Gleich vier Projekte aus Mecklenburg-Vorpommern haben den Förderpreis „EngagementGewinner“ der [Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#) erhalten (Übersicht aller Projekte auf der Website). Deutschlandweit sind 50 gemeinnützige Organisationen von der Bundesstiftung ausgezeichnet worden, die mit innovativen und inklusiven Ideen erfolgreich Engagierte und Ehrenamtliche gewinnen.

Die ausgezeichneten Projekte aus MV in der Region „Nord“ sind:

Förderverein Dorf und Kirche Wrodow e. V.; Power On e.V., Prebberebe; Rollkollektiv 4 Tore e.V., Neubrandenburg und GreifBar, Greifswald

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport; 20. Dezember 2021](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung



Digitale landesweite Schulmesse

Schulen im ländlichen Raum bieten für angehende Lehrer*innen große Chancen, ein gutes Arbeitsumfeld und ausgezeichnete Perspektiven. Referendar*innen, die ihren Vorbereitungsdienst am 1. April 2022 beginnen, können an ausgewählten Schulen im ländlichen Raum einen finanziellen Zuschlag zu ihren Bezügen erhalten. Dieser kann bis zu 300 Euro monatlich betragen. Diese und weitere Informationen standen bei der digitalen Schulmesse auf der Agenda.

[Weitere Informationen...](#)



Gesunde Ernährung in Kitas und Schulen

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, welche wichtige Rolle Kitas und Schulen bei der ausgewogenen Ernährung spielen. Die Kinder und Jugendlichen verbringen einen Großteil ihrer Zeit vor dem Computer. Infolgedessen nahm das Übergewicht bei vielen Kindern zu. Die Zahl der Kinder, die wegen Fettleibigkeit behandelt werden mussten, ist im Vergleich zum Vorjahr um 60 % angestiegen. Daher ist eine langfristig angelegte bundesweite Strategie zur Kindergesundheit notwendig.

[Weitere Informationen...](#)



Sportunterricht nach den Ferien

Schüler*innen in MV können nach den Weihnachtsferien wieder wie gewohnt am Sportunterricht teilnehmen. Gleiches gilt auch für die Fächer Musik und Darstellendes Spiel. Das Ministerium für Bildung und Kindertagesstätten hat die Schulen darüber in einem entsprechenden Hinweisschreiben informiert. Ansonsten gelten nach den Weihnachtsferien in den Schulen des Landes ähnliche Regelungen wie bereits nach anderen Schulferien in diesem Jahr.

[Weitere Informationen...](#)

Lokale Bündnisse für Familie

Bündnisdialog 2021: Eltern sein heute

Unter dem Motto „Eltern sein heute – Lokale Bündnisse für Familie als Partner für eine gelingende Vereinbarkeit“ fand der Bündnisdialog 2021 als virtuelle Veranstaltung statt. Nach der Begrüßung durch Dr. Thomas Metker als Vertreter der Abteilung Familie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hielt Miriam Beblo, Professorin für Volkswirtschaftslehre am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg, einen Impulsvortrag. Im Vortrag zum Thema „Kommunale und familienpolitische Rahmenbedingungen für eine gelingende partnerschaftliche Vereinbarkeit“ und im anschließenden Gespräch mit Thomas Metker ging es unter anderem um die nach wie vor ungleiche Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit.

Anschließend gab es noch einen Dialog zur „Veränderung der Rolle von Kommunen durch Corona“ mit Sofie Geisel von der DIHK Service GmbH. Im Praxisteil der Veranstaltung hatten die Teilnehmenden die Wahl zwischen drei Thementischen.

Eine filmische Zusammenfassung der Veranstaltung mit den Kernaussagen von Miriam Beblo, Thomas Metker (BMFSFJ) und Sofie Geisel (DIHK Service GmbH) finden Sie auf dem [YouTube Kanal der Lokalen Bündnisse für Familie](#).

Bündnis „Coburg – Die Familienstadt“ als „Bündnis des Monats Dezember“ ausgezeichnet
Ziel des Familienbündnisses ist es, die Lebensbedingungen aller, auch benachteiligter Familien in der Stadt zu verbessern. Beispielhafte Projekte in Coburg sind der „Familienkompass“, der „Familienpass“ oder das Projekt „Willkommen in Coburg“ für Neubürgerinnen und Neubürger. Zudem hat das Bündnis zahlreiche Angebote angeregt, initiiert oder umgesetzt, unter anderem das „Netzwerk für Alleinerziehende“, die „Stillpunkte und das generationenfreundliche Einkaufen“, die Auszeichnung „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ sowie einen Flyer mit den wichtigsten Kontakten für Coronahilfen für Familien.

Alljährlich findet in den Herbstferien die Kinderkulturwoche statt. Das Ferienangebot richtet sich an Familien aller Einkommensgruppen. Die Zielgruppe sind Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Während der Ferienwoche bieten vielfältige Bündnispartner*innen kostenlosen Eintritt für ein Kind und eine Begleitperson an.

[Erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats Dezember...](#)

Ankündigung: Online-Veranstaltung "[Aktivierende Methoden für die virtuelle Bündnisarbeit](#)";
27.01.22, 10-11 Uhr

Radio an... Spot läuft...

In vier verschiedenen Spots werden die Themen Babyblues bzw. elterliche Depression, elterliche Überforderung sowie Alkohol in der Schwangerschaft thematisiert und mit dem Angebot des Netzwerks Frühe Hilfen kombiniert. Die Spots laufen zwischen dem 20. und 31. Dezember 2021 beim privaten Radiosender Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern. Schalten Sie das Radio ein und hören Sie aufmerksam zu.



Radio an und Spot der Frühen Hilfen hören

Babyblues? Elterliche Überforderung? ...
Vier Radiospots greifen die Themen auf und sind vom 20.-31. Dezember bei Ostseewelle MV zu hören.

 **Frühe Hilfen**
Mecklenburg-Vorpommern

Medien nutzen und gestalten

FLIMMO Special Weihnachten

Märchen, Animationen oder Klassiker aus der eigenen Kindheit: An Weihnachten gibt es im TV oder bei Streaminganbietern jede Menge zu sehen. Bei der Auswahl kommt es vor allem auf das Alter an. [Flimmo TV](#) stellt Highlights für die verschiedenen Altersgruppen vor.

Podcastreihe „Landesprogramm unterwegs“

Das Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ bildet die Grundlage für das gemeinsame Handeln unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure, die sich in Mecklenburg-Vorpommern für Demokratie, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Einige von ihnen wird werden in der monatlichen [Podcastserie „Landesprogramm unterwegs“](#) vorgestellt.

Endspurt bei Bundesmedienwettbewerben

Die [Bundeswettbewerbe](#) bieten Medienschaffenden die Chance, sich mit Film und Fotografie kreativ auseinanderzusetzen, Preise zu gewinnen und ihre Arbeiten auf großen Festivals zu präsentieren. Einsendeschluss beim Deutschen Jugendfotopreis ist am **10. Januar 2022**. Filmschaffende können ihre Produktionen beim Deutschen Jugendfilmpreis und Deutschen Generationenfilmpreis noch bis zum **15. Januar 2022** einreichen.

Medienanstalten stellen Jugendschutz- und Medienkompetenzbericht vor

Nie zuvor war der Alltag von Kindern und Jugendlichen so eng mit Medien verwoben wie heute. Nach vielen Monaten Homeschooling sind sie technisch gesehen fitter denn je, was den Umgang mit digitalen Medien angeht. Doch begreifen sie die Gefahren im Netz, die beispielsweise in Form von Gewalt, Pornografie, Extremismus aber auch von Fake News ausgehen? Die neueste Ausgabe des [Jugendschutz- und Medienkompetenzberichts](#) "Fakt oder Fake? - Jugendschutz, Medienkompetenz und Desinformation aus Sicht der Landesmedienanstalten" greift aktuelle gesellschaftliche Problemlagen auf, skizziert Lösungswege und bietet einen breiten Überblick über die Aktivitäten der Landesmedienanstalten.

Weitere News im Überblick



10 Jahre Pflegetelefon

Seit dem 1. Dezember 2011 gibt es das bundesweite Pflegetelefon. Wer Informationen zu häuslicher Pflege sucht oder Fragen zu gesetzlichen Leistungen und Freistellungsmöglichkeiten hat, braucht nur zum Handy zu greifen. Das [Pflegetelefon](#) ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr unter der **Telefonnummer 030 20179131** und per **E-Mail an info@wege-zur-pflege.de** zu erreichen. Die telefonischen Beratungsgespräche sind anonym und vertraulich.

Armut in der Pandemie erreicht neuen Höchststand

Mit einer Armutsquote von 16,1 Prozent in Deutschland bilanziert der Paritätische Gesamtverband in seinem veröffentlichten [Armutsbericht](#) einen neuen Höchststand und einen besorgniserregenden Aufwärtstrend der seit 2006 zu beobachtenden Armutsquoten.

In MV stieg die Armutsquote im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 19,7 Prozent. Im bundesweiten Vergleich belegt Mecklenburg-Vorpommern weiterhin einen der letzten Plätze in der Armutsstatistik, gefolgt von Berlin und Sachsen Anhalt (beide 20,6 Prozent) und weit abgeschlagen Schlusslicht Bremen mit einer Armutsquote von 28,4 Prozent. Spitze bleiben Bayern und Baden-Württemberg, wobei der Abstand zwischen Bayern (11,6 Prozent) und dem schlechtplatziertesten Bundesland Bremen (28,4 Prozent) mittlerweile 16,8 Prozentpunkte beträgt

Jugend entscheidet: Das Hertie-Programm sucht neue Kommunen

Das Vertrauen in die Demokratie hängt davon ab, wie wir sie vor Ort erleben. Dieses Vertrauen kann man nicht früh genug aufbauen. [Jugend entscheidet](#) hilft Kommunen aus ganz Deutschland, Jugendliche in die Politik einzubeziehen. Denn sie haben viele Ideen, die ihre Städte und Dörfer besser machen - von Kinoabenden in der Dorfhalle bis hin zu grünen Dächern für eine umweltfreundliche Stadt.

Die Kommunen lassen in einem gut durchdachten Verfahren Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren über ein konkretes lokalpolitisches Thema entscheiden. Erfahrene Prozessbegleitungen beraten dabei die Kommunalpolitik und die Verwaltung über Monate hinweg. Die Initiative "Politik zum Anfassen e.V." unterstützt die Jugendlichen bei der Entscheidungsfindung.

Bundesstiftung Frühe Hilfen: Erster Bericht veröffentlicht

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat den [ersten wissenschaftlichen Bericht](#) zur Bundesstiftung Frühe Hilfen veröffentlicht. Schwerpunktthema des Berichts, der den Zeitraum von 2018 bis Ende 2020 umfasst, ist die Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen. Mit dem Start der Bundesstiftung Frühe Hilfen im Januar 2018 hat die Qualitätsentwicklung weiter an Bedeutung gewonnen. Die Bundesstiftung verfolgt das Ziel, ein bundesweit einheitliches Qualitätsniveau im Bereich der Frühen Hilfen zu gewährleisten und unterstützt dabei, gleichwertige

Lebensbedingungen für Eltern mit Kinder bis drei Jahre in ganz Deutschland zu schaffen. Insbesondere Familien mit psychosozialen Belastungen sollen einen besseren Zugang zu bedarfsgerechten und niedrigschwelligen Angeboten der Frühen Hilfen finden.

Gute-KiTa-Bericht zeigt positive Entwicklungen

Der [Bericht](#) zeigt: In vielen Bereichen hat sich die Qualität in Kitas und Kindertagespflege in Deutschland verbessert, zum Beispiel beim Personalschlüssel, den Rahmenbedingungen für Leitungskräfte oder der Fachkräftegewinnung. Außerdem profitieren immer mehr Familien von kostenfreien Kitaplätzen. Unterschiede zwischen den Bundesländern bestehen aber weiterhin. "Wir werden das Gute-KiTa-Gesetz weiterentwickeln und nach 2022 fortführen. In dieser Legislaturperiode werden wir außerdem gemeinsam mit den Ländern ein Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweit gültigen Standards auf den Weg bringen“, so die Bundesfamilienministerin Anne Spiegel.

Studie zum Ehrenamtlichen Engagement

Corona bremst das ehrenamtliche Engagement von über 45 Jahre alten Menschen in Deutschland nur sehr wenig. Trotz Einschränkungen und Lockdowns sind sie durchschnittlich 4,3 Stunden pro Woche ehrenamtlich tätig, ähnlich viel wie vor der Pandemie. Auf Basis der Erhebung wurde untersucht, in welchem Umfang sich Menschen im Alter zwischen 46 und 90 Jahren ehrenamtlich in Vereinen, Initiativen oder Organisationen engagieren. An der Befragung von November 2020 bis März 2021 nahmen 5.402 Personen im Alter ab 46 Jahren teil. Die Ergebnisse wurden verglichen mit Befunden aus dem Jahr 2017. Die detaillierten Ergebnisse sind [HIER](#) nachzulesen.

Neues virtuelles Reise-Quiz zum Thema Welterbe

Mecklenburg-Vorpommern – das sind einzigartige Naturlandschaften und historische Baudenkmäler in einem abwechslungsreichen Mix. Das sind Tradition und Moderne, Kulturgut und Ideen für Neues. In dieser [Quiz-Ausgabe](#) lädt das Landesmarketing MV auf eine Reise zu „unserem“ UNESCO-Welterbe ein.

23 Botschafter*innen werben für das Bundesland MV

Für die Präsentation des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei den Feiern zum Tag der Deutschen Einheit 2021 in Halle/Saale wurden 23 kurze [Porträtfilme](#) von Menschen aus dem Land produziert, die in ganz unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbereichen unseres Landes – von Innovation und Lebensfreude bis hin zu Tourismus und Natur – beispielhaft aktiv sind.

Internet-Tipp "Mach deinen Traum wahr..."

Die KULTURBÖRSE in Gnoien will mit dieser [Integrations-Internetseite](#) Potenziale aufspüren. Ziel ist es ein großes Netzwerk aufzubauen, um zu erreichen, dass Menschen hier in M-V ihren Traum verwirklichen können. Die Internetseite steht in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.



FamilienInfo MV 2021 - Rückblick auf die Highlights

Viel passiert ist in diesem besonderen, turbulenten und pandemiegeprägten Jahr 2021. Die FamilienInfo MV hat sich weiterentwickelt und wird immer bekannter. Ein großer Tag war der 15. Mai diesen Jahres - dort haben wir der FamilienInfo MV noch einmal ein neues Gesicht gegeben. Auf der Website können sich Familien fortan nach der jeweiligen Lebenslage orientieren, Treffpunkte entdecken, Beratungsangebote suchen oder Familienleistungen prüfen.

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Flächenland mit teilweise weiten Wegen. Die Menschen wollen jedoch schnell und ortsnah ein Beratungsangebot, ein Eltern-Kind-Kurs oder eine Behörde finden. Aus diesem Grund soll das Familienportal regionaler werden und die einzelnen Landkreise/kreisfreien Städte mit jeweiligen Unterportalen abbilden. Den Anfang hat der Landkreis Rostock gemacht. Anhand dieses ‚Prototyps‘ prüfen wir derzeit die Umsetzung, die Stolpersteine und die Chancen für weitere Landkreise und kreisfreie Städte. Ziel ist es, mittelfristig Unterportale für alle Landkreise und kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln und in die Website einzubinden.

In zahlreichen [digitalen Praxisgesprächen](#) waren wir mit den Mitarbeiter*innen / Koordinator*innen in den Treffpunkten im Gespräch. Wir konnten so erfahren was die aktuellen Herausforderungen sind, welche kreativen Ideen zum Kontakthalten geboren wurden und welche Ziele die Einrichtungen sich gesteckt haben. Auf der diesjährigen digitalen Netzwerkkonferenz am 14. September standen Themen rund um Social Media, Väterarbeit und Onlineformate in der Familienbildung auf dem Programm.

Auf unserem [Familienblog](#) dreht sich alles um das Familienleben in Mecklenburg-Vorpommern. Wir greifen in regelmäßigen Abständen Themen auf und bereiten diese als Blogartikel auf. So ist unser Blog in diesem Jahr gewachsen um Themen wie Schwangerschaft und Geburt, Straßensicherheit bei Schulkindern, Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Regelmäßig reinschauen lohnt sich!



FamilienInfo MV vor Ort

Ein buntes Treiben herrschte am Weltkindertagsfest im IGA Park Rostock. Die zahlreichen Aktionen und der herrliche Sonnenschein lockten viele Familien an. Wir haben die Eltern über die Angebote der FamilienInfo MV informiert. Die Kinder hatten Spaß beim Bemalen der Kordeltaschen oder beim Frisbee spielen. Ein wirklich gelungenes Fest!

Wenn wir auf das Jahr 2021 zurückschauen, dann denken wir auch an die Zusammenarbeit mit dem Privatsender Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern. Das Familien-Duell bescherte einigen Familien tolle Gewinne.

So könnten wir hier noch viele weitere Highlights aufzählen. Wir freuen uns daher auf ein ereignisreiches neues Jahr mit vielen tollen Erlebnissen, spannenden Begegnungen und neuen Eindrücken.

Termine und Veranstaltungen

evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf):

Online-Veranstaltungsreihe "[Vielfalt und Partizipation in der Familienbildung](#)"; ab 07.03.22

Online-Elternabend mit Nicola Schmidt (Wissenschaftsjournalistin und Bestsellerautorin: [„Der Elternkompass - 15 überraschende Erkenntnisse über Erziehung“](#)); 30.03.22

Kinder/Familien-Uni

- [Familienuni Greifswald](#): "Seegräser"; 20.01.22
- [KinderUni Wismar](#): "Alles logisch oder was?"; 28.01.22



ISBW gGmbH
Diana Wienbrandt
Markt 12
17235 Neustrelitz
Deutschland

03955584039

